

Am Veranstaltungstag tischt die **Stiegl-Ambulanz** westafrikanische Köstlichkeiten auf!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläums **20 Jahre Uni Wien Campus** statt.

## ADAMA DICKO AND SENO BLUES BAND

Der in Wien lebende Adama Dicko (\*1986, N'Goni, Gesang) siedelt seinen musikalischen Stil zwischen Blues, Jazz und Reggae an und mixt dazu ausgiebig Musikelemente seiner Heimatregionen. Er entstammt



einer nomadischen Fulani-Familie aus dem westafrikanischen Sahel, die sich im Norden Burkina Faso niederließ. Sein Sound ist vielschichtig und reicht von impulsiv und energiegeladen über treibend bis hin zu meditativer Einfachheit. Adama sieht Musik als Weg, Dinge beim Namen zu nennen und kommentiert in seinen Texten politische und soziale Angelegenheiten. Begleitet wird er von Hassan Fall (Kalebasse, Djembé), Emmanuel Kopf (Bass), Alireza Asghari (Gitarre) und Sofie Binder (Geige).

## „Musikalische Begleitung

### TERIYA

Teriya ‚Freundschaft‘ ist der Name der Band um Madou Kone, dem alten Meister der Musik Burkina Faso und des Sahel Westafrikas. Die Gruppe mit Benno Sterzer, Karim Sanou und Djakali Kone verwendet Instrumente wie Balafon, Kora, Ngoni, Trommel, Klavier sowie Gesang, um klassische Musik der Mande, wie sie bereits vor Jahrhunderten an Westafrikas Königshöfen gespielt wurde, zu präsentieren sowie ihre Weiterentwicklung.



Diese populäre und melodische Musik und ihre Texte dienen zur Bewahrung der Werte und der Geschichte von Familien und Völkern sowie der Diskussion neuer Herausforderungen.

## Programm

- 13:00 Eröffnung durch Adams Bodomu, (Institutsvorstand der Afrikawissenschaften)
- 13:15 Konzert Teriya (1)
- 14:00 Musik, Gesellschaft und Sprachen in Afrika: eine kritische Verbundenheit (Erwin Ebermann)
- 14:30 Konzert Teriya (2)
- 15:15 Swahili – Eine Einführung (Daniela Waldburger)
- 15:45 Konzert Adama Dicko and Seno Blues Band (1)
- 16:15 Musik in Bewegung – Beispiele aus Afrika und seiner Diaspora (Birgit Englert)
- 16:45 Konzert Adama Dicko and Seno Blues Band (2)
- 17:15 „In unserem afrikanischen Haus“ (Lesung von Tarek Eltayeb)
- 17:45 Hausa – Eine westafrikanische Verkehrs- und Kultursprache im Portrait (Georg Ziegelmeyer)
- 18:15 Konzert Adama Dicko and Seno Blues Band (3)

Für weitere Informationen

[campus.univie.ac.at](http://campus.univie.ac.at) | [afrika.univie.ac.at](http://afrika.univie.ac.at)  
Institut für Afrikawissenschaften,  
Spitalgasse 2, Hof 5, 1090 Wien, Österreich  
E-Mail an [ulrike.auer@univie.ac.at](mailto:ulrike.auer@univie.ac.at)



universität  
wien

# Sprachen, Musik & Gesellschaften in Afrika und seiner Diaspora

Eine Zusammenschau des Instituts für Afrikawissenschaften der Universität Wien

Mittwoch, 23. MAI 2018 | 13:00 – 19:00

CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN, Stiegl Ambulanz

VORTRÄGE | SPRACH-SESSIONS | LIVE-MUSIK





## Über die Veranstaltung \_

Musik kann gesellschaftliche Strukturen genauso stabilisieren wie auch kritisch hinterfragen. Vorträge und Diskussionen führen in das komplexe Beziehungsnetz von Sprachen, Musik und Gesellschaften in Afrika und seiner Diaspora ein. Die enorme Mobilität der Menschen des Kontinents spiegelt sich in einer Transformation der Musikgenres, Musikstücke, der Produktionsformen und in veränderten Rollen von MusikerInnen und KonsumentInnen.

Alle Vortragenden sind Lehrkräfte des Instituts für Afrikawissenschaften der Universität Wien. Die Veranstaltung ist der Auftakt für die Afrikatage 2018, die am Institut vom 23. bis 25. Mai anlässlich des Tages der afrikanischen Einheit begangen werden.

## Vorträge \_

### 🌀 **Musik, Gesellschaft und Sprachen in Afrika: eine kritische Verbundenheit** (Erwin Ebermann)



Die klassischen BerufsmusikerInnen Afrikas wie z.B. die Griots Westafrikas spielen eine wichtige Rolle bei Überlieferung und Bewahrung der reichen Geschichte des Kontinents (auch wenn deren korrekte Wiedergabe immer wieder hinterfragt werden muss), bei der Stabilisierung des Selbstwert-

gefühls nach den Traumata von Sklavenhandel und Kolonialismus wie auch der kritischen Hinterfragung von problematischen Strukturen und Entwicklungen. Die MeisterInnen der Rede prägen dabei viele sprachliche Ausdrucksformen, welche anschließend im gesellschaftlichen Diskurs verwendet werden. Zusätzlich diskutieren wir Zusammenhänge zwischen Musik und Sprachen in Afrika, wie z.B. dass wesentliche Eigenschaften afrikanischer Sprachen auch das Erlernen von Musikinstrumenten zu erleichtern scheinen, sowie die begrenzte Fähigkeit von Trommelsprachen, Informationen zu überliefern.

### 🌀 **Swahili – Eine Einführung** (Daniela Waldburger)



Swahili ist im gesamten Gebiet Ostafrikas verbreitet, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Für viele SprecherInnen ist Swahili die zweite oder dritte Sprache und findet als Lingua Franca in denjenigen Gebieten Verwendung, in denen mehrere Sprachen (mit unterschiedlichem Ausmaß von Mehrsprachigkeit)

vorhanden sind. In Tansania und Kenia ist Swahili eine der offiziellen Sprachen und daher im jeweils gesamten Land verbreitet. In Uganda und der DR Kongo ist Swahili ebenfalls eine von mehreren offiziellen Sprachen, allerdings nicht überall verbreitet. Ebenso ist Swahili eine der sechs offiziellen Sprachen der Afrikanischen Union und wird von Medien breit genutzt. In dieser kurzen Einführung in die stark expandierende Sprache Swahili wird aufgezeigt, welcher Typ Sprache Swahili ist (Klassensprache), wie sie genetisch verwandt ist (Bantusprache) und welche Funktion sie sprachsoziologisch einnimmt.

### 🌀 **Musik in Bewegung – Beispiele aus Afrika und seiner Diaspora** (Birgit Englert)



Das Musikschaffen in Afrika ist von vielfältigen Einflüssen von außerhalb des Kontinents geprägt. Ebenso nimmt es Einfluss auf Musikstile in anderen Weltregionen. Das ist in der Vergangenheit so gewesen und gilt selbstverständlich auch für die Gegenwart. Musikschaaffende weltweit stehen heute aufgrund

sozialer Medien wie YouTube und Facebook in intensiverem Austausch als jemals zuvor. In diesem Vortrag wird zum einen auf die Bongo Flava Musik in Tansania eingegangen, die sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu dem wichtigsten Musikgenre des ostafrikanischen Landes entwickelt hat. Sie hat insbesondere zahlreiche Jugendliche motiviert, sich musikalisch Ausdruck zu verschaffen. Zum anderen werden Beispiele aus Forschungen zu HipHop in der komorischen Diaspora in Frankreich gebracht. Es wird gezeigt, wie Künstler wie Soprano und Ahamada Smis in ihrem Musikschaffen Bezüge zu Afrika herstellen.

### 🌀 **„In unserem afrikanischen Haus“** (Lesung von Tarek Eltayeb)



Tarek Eltayeb, geboren 1959 als Sohn sudanesischer Eltern in Kairo, ist ein vielfach ausgezeichnete Poet und Universitätslehrer (u.a. in Krams). Seine Gedichte und Romane wurden in 10 verschiedene Sprachen übersetzt.

Er erhielt für seine literarischen Leistungen u.a. 2007 den Großen Preis für Poesie des internationalen Festivals Curtea de Argeş in Rumänien und das begehrte Elias Canetti-Stipendium. Er war 2008 Österreichischer Botschafter für das Jahr des Interkulturellen Dialogs. In seinen Werken thematisiert Eltayeb häufig die Wanderer zwischen den Welten und Fragen der Interkulturalität.

### 🌀 **Hausa – Eine westafrikanische Verkehrs- und Kultursprache im Portrait** (Georg Ziegelmeyer)



Hausa wird in mehreren westafrikanischen Ländern von bis zu 100 Millionen Menschen als Erst- bzw. Verkehrssprache gesprochen. Die meisten SprecherInnen finden sich in Nigeria, Niger und Ghana, wobei in den ersten beiden Nationen Hausa Anerkennung als Nationalsprache genießt. Hausa zählt zu

den am besten dokumentierten Sprachen Afrikas und wird unter anderem in den Bereichen Handel, Erziehungswesen, sowie Staatswesen eingesetzt. International spielt Hausa auch in Medien eine wichtige Rolle, z.B. BBC World Service, Voice of America, Deutsche Welle, und China Radio International. Im Bereich des kulturellen Schaffens, z.B. Film, Literatur und Musik, ist Hausa eine herausragende Sprache. Alleine in Nigeria, dem zweitgrößten Filmproduzenten weltweit, werden ca. 60% aller Filme Kannywood (Hausa-sprachige Filmindustrie Nordnigerias) zugeschrieben. Hohe Popularitätswerte genießen auch die zahlreichen Hausa Liebesromane. Seit 2005 wird Hausa zunehmend im Bereich von Hip Hop, Rap, etc. eingesetzt.